

Es war einmal ...

... ein Dorf namens Konohagakure

Von Edweyrd

Kapitel 17: Adieu (Sakura, Kakashi)

*Und noch ein Gedicht... eine Geschichte ;)
Danke für die Kommentare!*

ED

Disclaimer & Distribution: "Naruto" ist nicht mein Eigentum. In allen Fragen, die die Geschichte betreffen, bitte bei mir melden. Danke.

Anmerkungen: Auch die Größten müssen einmal gehen. Warum tauchen Naruto und Sasuke nicht auf? Darum. Reine Autoren-Willkür ;)

Adieu

Eine Totenwache war eigentlich keine Tradition des Dorfes, dennoch war sie seit Stunden nicht von der Seite des aufgebahrten Körpers gewichen. Sie selbst hatte ihn für die Beerdigung vorbereitet; hatte die äußerlichen Wunden geheilt und die Haut von Schmutz und Blut befreit. Er war bei der Ausübung seiner Pflicht gestorben, ganz Ninja. Und jetzt saß sie da, niemanden an ihrer Seite. Von Zeit zu Zeit waren engere Freunde gekommen, um persönlich Abschied zu nehmen, denn Familie hatte er keine mehr. Sie beachtete sie nicht und wartete, bis sie wieder alleine war. Dann erhob sie sich, ließ noch einmal ihren Blick über den leblosen Körper schweifen, strich sanft durch das wirre, silbergraue Haar. Sie weinte nicht, ihre Tränen waren schon vor Stunden versiegt. Ihre Fingerspitzen glitten über die kalte, blasse Haut seiner Wange und berührten letztlich den schwarzen Stoff der Maske, die die untere Hälfte seines Gesichts bedeckte. Ihre Finger zitterten. Selbst als sie sein Gesicht gewaschen hatte, hatte sie den Stoff nicht entfernt. Als Kinder hatten sie andauernd versucht, das Geheimnis der Maske zu lüften. Nie war es ihnen gelungen. Wie in Trance fuhr sie mit den Fingerspitzen den Saum des Stoffes entlang. Abrupt zog sie die Hand zurück. Jetzt, da sie das Gesicht ihres ehemaligen Lehrers hätte enthüllen können, tat sie es

nicht. Er hätte es nicht gewollt. Behutsam bedeckte sie den Leichnam mit einem weißen Laken. "Adieu, Kakashi-sensei," flüsterte Sakura rau.

FIN